So erreichen Sie uns

St. Stephansgemeinde Wittingen
Hindenburgwall 29-31
29378 Wittingen
Web: www.selk-wittingen.de

Bankverbindung

Sparkasse Celle-Gifhorn-Wolfsburg
BIC: NOLADE21GFW
IBAN: DE25269513110024504359

Impressum

Redaktion: Kirchenvorstand
Fotos: Rainer Kempe (privat); Fam. S. Gerdwilker (privat), pixabay

Pfarramt (Vakanzvertretung)

P. i. R. Rainer Kempe
Tel. 05831-1223
Mobil: 0160 - 93421224
Mail: wittingen@selk.de

Kirchenvorstand

P. i.R. Rainer Kempe	Tel. 05831-1223
Rebecca Goltermann	Tel. 05831-992866
Gerhard Müller, Rendant	Tel. 05832-6484
Volkmar Müller	Tel. 0160-8255930
Katrin Schrader	Tel. 05836-972028

Ev. Telefonseelsorge 0800-1110111

Zu guter Letzt

Dr. Daniel Schmidt übernimmt Lehrstuhl an der LThH

Bei ihrer Sitzung vom 10. bis 12. Juli 2025 in Oberursel hat die Kirchenleitung der SELK Propst Dr. Daniel Schmidt, Gemeindepfarrer der Immanuelsgemeinde Groß Oesingen und nebenamtlich in kirchenleitender Verantwortung, zum Wintersemester 2025/26 auf den Lehrstuhl für Biblische Theologie: Neues Testament an der Lutherischen Theologischen Hochschule (LThH) berufen. Schmidt war von der Berufungskommission der LThH, die die Stelle international und öffentlich zur Bewerbung ausgeschrieben hatte, vorgeschlagen worden. Das Kuratorium der LThH war zuvor gehört worden. Schmidt hat die Berufung angenommen und dankte für das darin zum Ausdruck kommende Vertrauen. Der Rektor der LThH, Prof. Dr. Achim Behrens, zeigte sich erfreut über die gelungene, recht zeitnahe Wiederbesetzung des Lehrstuhls, gerade im Blick auf die umfassende Ausbildung zu einem qualifizierten kirchlichen Dienst, für die die Hochschule angehenden Pfarrern und Pastoralreferentinnen gute Voraussetzungen biete.

Richard Tepper verstorben

Im Alter von 86 Jahren ist am 12. Juli SELK-Pfarrer i.R. Richard Tepper (Uelzen/Sottrum) verstorben. Er war Pfarrer der Evangelisch-Lutherischen Freikirche und nach deren im Westteil Deutschlands vollzogenen Vereinigung mit anderen lutherischen Bekenntniskirchen zur SELK Pfarrer dieser Kirche in Gr. Oesingen, wo er 1966 auch ordiniert wurde, und Oberursel, wo er 2004 emeritiert wurde. Übergemeindlich arbeitete er leitend im Amt für Gemeindedienst der SELK mit. Tepper war verheiratet mit Margarete, geborene Schmedt; aus der Ehe sind fünf Kinder hervorgegangen.

Quelle: Selk.de

ST. STEPHANS-BOTE

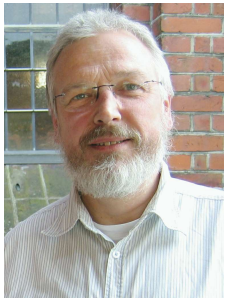
Gemeindebrief
der Ev.-luth. St. Stephansgemeinde Wittingen
Selbständige **E**vangelisch-**L**utherische **K**irche

August - September 2025

Quelle: pixabay

Seht, da ist euer Gott!

An(ge)dacht



Sagt den verzagten Herzen: „Seid getrost, fürchtet euch nicht!
Seht, da ist euer Gott! ... Gott ... kommt und wird euch helfen.“
Aus Jesaja 35, Vers 4

Liebe Glieder und Freunde der St. Stephansgemeinde,

ein schönes Wort. Ein Wort, das mir Gott nahebringt. Ein Wort, in dem er mich einlädt ihm zu vertrauen. Er sagt mir seine Nähe und Hilfe zu.
Dieses Wort passt so recht in das Bild, das ich von Gott habe: gnädig und barmherzig, von unendlich großer Güte und Treue, wie es in den Psalmen heißt. Eben ein Gott, „der nicht vergilt“.
Gott ist also anders als viele Menschen: nicht „wie du mir, so ich dir“, sondern: „Ich nehme dich so wie du bist; ich will, dass nichts zwischen uns steht.“
Auch Gott will verstanden werden: in seinem Wort, in seinem Tun. Und da macht er es uns – da sind wir uns wohl alle einig – oft schwer: Krankheit, Leid (Warum gerade ich, der/die?). Menschen verzweifeln an Gott, weil sie ihn in seinem Handeln nicht verstehen, z.B. das Opfer seines Sohnes am Kreuz von Golgatha. – Warum macht sich Gott nicht verständlich?
Ich bekenne: Ich habe das Zitat oben manipuliert. Vollständig lautet der Vers 4: Sagt den verzagten Herzen: „Seid getrost, fürchtet euch nicht! Seht, da ist euer Gott! Er kommt zur Rache; Gott, der da vergilt, kommt und wird euch helfen.“
Aber: Ein Gott der Rache, ein Gott, der vergilt, ist mir nicht angenehm. Er passt nicht in das Bild, das ich mir von meinem Gott machen will. So passt Gott nicht in das Raster meines Lebens. Ich denke an das Leid, das anderen Menschen widerfährt – ist es Gottes Wille?
Doch das ist die falsche Frage: Gott will das Leben; Leben, das gelingt. Darum nimmt er sich des Lebens an, das bedroht ist. Er greift ein als Anwalt des Lebens. Er macht es zu seiner Sache und setzt alles dafür ein, sogar sein Liebstes: seinen Sohn Jesus Christus.
Weiter heißt es bei Jesaja: Dann werden die Augen der Blinden aufgetan und die Ohren der Tauben geöffnet werden. *(Vers 5)*
Gottes Vergeltung hat also das Leben des Schwachen zum Ziel. Ihm, dem Hilflosen, soll geholfen werden.

Außerdem votierte auf dem APK eine Mehrheit der Konventualen dafür, theologisch am Thema „Ordination von Frauen“ nicht weiterzuarbeiten. Daraufhin formulierte die Kirchenleitung den Antrag: „In Wahrnehmung und Würdigung der Beschlüsse des 15. APK stellt die Kirchensynode fest, dass eine Weiterarbeit an den Szenarien (Atlas Frauen-Ordination S. 24) nicht mehr sinnvoll erscheint.“

Zusammengestellt von Rainer Kempe nach selk-news

Danksagung

Liebe Stephansgemeinde,
unsere Konfirmation ist schon vor 6 Wochen gewesen. Es war ein sehr schöner Tag für uns und ein toller Gottesdienst mit viel Musik und vielen Menschen, die uns begleitet haben. Für die vielen Glückwünsche und guten Worte bedanken wir uns bei allen recht herzlich. Ihr habt den Tag für uns unvergesslich gemacht. Gerne denken wir daran zurück.
Liebe Grüße Phillip und Pepe

Gemeindeleben

Neues Angebot: Gemeindefrühstück mit Andacht
Beim Gemeindeabend am 14. Mai wurde vorgeschlagen, statt eines Lektorengottesdienstes doch einmal ein gemeinsames Gemeindefrühstück, verbunden mit einer Andacht, anzubieten. Das wollen wir **am Sonntag, dem 10. August, ab 9:30 Uhr** einmal ausprobieren. Listen dafür werden noch ausgelegt.
Herzliche Einladung dazu!

Missionsfest am 31. August in Wittingen
Im Gottesdienst, der um 10 Uhr beginnt, wird der neue, am 13. Juli in sein Amt eingeführte Missionsdirektor, Pfarrer i.R. Edmund Hohls (Berlin), die Predigt halten. Anschließend wird er über die Situation und die Projekte unserer Lutherischen Kirchenmission („Bleckmarer Mission“) berichten.
Abgeschlossen werden soll das Missionsfest mit einem gemeinsamen Mittagessen. **Herzliche Einladung!**

Bericht vom Allgemeinen Pfarrkonvent der SELK

Vom 23.-27. Juni tagte in Hofgeismar der Allgemeine Pfarrkonvent (APK) unserer Kirche; ihm gehören alle ordinierten Pfarrer im aktiven Dienst an. Auf der Tagesordnung stand vor allem die Frage, ob zum Amt der Kirche nur Männer, oder auch Frauen ordiniert werden können.
Ein ganzer Arbeitstag diente dem Zuhören, denn jeder Teilnehmer war eingeladen, ein kurzes Statement zum Weg und Zustand der SELK abzugeben. Nach intensiven Beratungen wurden in geheimer Abstimmung zwei Meinungsbilder erstellt. Die Frage, ob aktuell lebbare Strukturen für die Einführung der Ordination von Frauen nicht vorstellbar sind, wenn dieser Dienst nur in einem Teil der SELK-Gemeinden möglich ist beantworteten 53 Konventuale mit Ja, 28 mit Nein. Die Frage, ob ein gleichberechtigtes Nebeneinander der Praxis der Ordination von Frauen und der Ablehnung dieser Praxis aus theologischen Gründen in der SELK nicht möglich ist, beantworteten 42 Konventuale mit Ja, 37 mit Nein.
Die anschließenden Beschlüsse des APK hat die Kirchenleitung inzwischen auf ihrer Sitzung vom 10.-12. Juli in Anträge an die 15. Kirchensynode der SELK, die vom 17.-20. September in Fulda tagt, formuliert:
„1. Der 15. Allgemeine Pfarrkonvent der SELK stellt als ein Ergebnis seiner Beratungen fest, dass aktuell lebbare Strukturen für die Einführung der Ordination von Frauen nicht vorstellbar sind, wenn dieser Dienst nur in einem Teil der Gemeinden der SELK möglich ist. Der Allgemeine Pfarrkonvent sichert denjenigen, die für die Ordination von Frauen eintreten, geschwisterliches Miteinander, Respekt für ihre Position und Hörbereitschaft für ihre Anliegen zu.
2. Der 15. Allgemeine Pfarrkonvent stellt fest, dass aktuell eine Mehrheit seiner Mitglieder aus theologischen Gründen ein gleichberechtigtes Nebeneinander der Praxis der Ordination von Frauen und der Ablehnung dieser Praxis in der SELK für nicht möglich hält. Der Allgemeine Pfarrkonvent sichert denjenigen, die für die Ordination von Frauen eintreten, geschwisterliches Miteinander, Respekt für ihre Position und Hörbereitschaft für ihre Anliegen zu.
3. Die Mitglieder des 15. Allgemeinen Pfarrkonvents der SELK verpflichten sich dazu, die Dienste von Frauen in der SELK, wie sie in den Ordnungen der Kirche vorgesehen sind, weiterhin zu fördern: Pastoralreferentinnen, Lektorinnen, Kirchenvorsteherinnen, Kirchenrätinnen, Diakoninnen, Katechetinnen, Dozentinnen an der Lutherischen Theologischen Hochschule etc.“ *(Diesem Antrag hatten auf dem APK 16 Konventuale nicht zugestimmt!)*

Wo stehe ich? Bin ich stark? Dann brauche ich die Hilfe Gottes nicht. Dann muss ich aber auch allein klar kommen im und mit meinem Leben. Gebe ich zu, dass ich schwach bin? Dann ist mein Gott für mich da. Er wird mich leiten und führen: durch dieses Leben in seine ewige Herrlichkeit!

Mit diesen Gedanken grüßt Sie / Euch
Ihr / Euer (Vakanz-)Pastor Rainer Kempe

Aus den Kirchenbüchern

Konfirmiert wurden im Gottesdienst am Sonntag Exaudi, 1. Juni:
Mats Pepe Gerdwilker und Phillip Hartmann
Ihre Konfirmationssprüche:
Pepe: Ich danke dir dafür, dass ich wunderbar gemacht bin. Erforsche mich, Gott, und erkenne mein Herz; prüfe mich und erkenne, wie ich’s meine. (Psalm 139,14a+23)
Phillip: Denn er hat seinen Engeln befohlen, dass sie dich behüten auf allen deinen Wegen, dass sie dich auf den Händen tragen und du deinen Fuß nicht an einen Stein stoßest. (Psalm 91,11-12)

Gott, der HERR über Leben und Tod, hat aus dieser Zeit in die Ewigkeit abgerufen:
+ Frau **Tina Schmidt**, geb. Bammel aus Wittingen. Sie starb am 1. Juni 2025 im Alter von 62 Jahren; die Beisetzung fand im engsten Familienkreis statt.

Ausgetreten aus unserer St. Stephansgemeinde und der SELK sind im Juni 2025 **Olaf Schmidt und seine Söhne Jan Christopher und Philipp** (alle aus Wittingen).
Wir wünschen ihnen alles Gute für ihren weiteren Lebensweg.

Unsere Gottesdienste

August 2025

3. August 7. So. n. Trinitatis	**9:30** Gottesdienst Lektorin: Katrin Schrader	Kollekte: Gemeinde Küster: VM
10. August 8. So. n. Trinitatis	**9:30** Andacht und Gemeindefrühstück *Verkauf von Bausteinen*	Kollekte: Diasporawerk Küster: RK
17. August 9. So. n. Trinitatis	**9:30** Gottesdienst Lektor: E.W. Schorling	Kollekte: Gemeinde Küsterin: KS
24. August 10. So. n. Trinitatis	**9:30** Gottesdienst mit Abendmahl P. i.R. Rainer Kempe	Kollekte: Kirche unter den Juden Küster: VM
31. August **Missionsfest**	**10:00** Gottesdienst Missionsdirektor Edmund Hohls/ P. i.R. Rainer Kempe	Kollekte: Luth. Kirchenmission Küster: EWS

September 2025

7. September 12. So. n. Trinitatis	**11:00 Oekumenischer Gottesdienst auf dem Marktplatz anlässlich des Sommerfests** Haase / Herterich / Kempe u.a.	
14. September 13. So. n. Trinitatis	**9:30** Gottesdienst Lektor: Gerd Kuhlmeyer *Verkauf von Bausteinen*	Kollekte: Baukasse Küster: RK
21. September 14. So. n. Trinitatis	**9:30** Gottesdienst mit Abendmahl P. i.R. Rainer Kempe	Kollekte: Kirchl. Entwicklungsdienst
28. September 15. So. n. Trinitatis	**9:30** Gottesdienst Lektorin: Katrin Schrader	Kollekte: Mission Küster: VM

Oktober 2025

5. Oktober Erntedankfest	**9:30** Gottesdienst mit Abendmahl P. i.R. Herbert Bäsler	Kollekte: Baukasse Küster: EWS

Bausteinsammlung 2025

Die **Bausteinsammlung 2025** ist für die Renovierung der Petrus-Kirche in Homberg (Efze) bestimmt; **dafür kann am 10.8. und am 14.9. gespendet werden.**

Gemeindetermine

Posaunenchor:
Montags, 19:30 Uhr

Frauen- & Seniorenkreis:
Mittwoch, 13.8. (bei Lydia Schorling), 10.9. (im Gemeindesaal), jeweils 14:30 Uhr

Kirchenvorstand:
21.8. + 11.9., jeweils 19:30 Uhr

Pastor Kempe ist unterwegs:

4.-11.8.: Urlaub
(Vertretung: Propst Dr. Daniel Schmidt, Tel.: 05838-266)
15.-17.8.: 140-jähriges Jubiläum des Posaunenchors der Pella-Gemeinde Farven
29.-30.8.: KBZ-Pfarrkonvent in Bleckmar
(in dringenden Fällen jeweils erreichbar über Mobil: 0160-93421224)
14.-19.9.: Urlaub
(Vertretung: Pfarrvikar Simon Pfitzinger, Tel.: 0157-86527345)